

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1916

325 (23.11.1916) Erstes und Drittes Blatt

Wirtschafts-Organisation.

Der Verkehr mit Wild und Geflügel.

Das Ministerium des Innern hat am 10. November 1916 bekannt gegeben, daß die vom Präsidenten des Kriegsernährungsamts bestimmten Höchstpreise für Wild auch für das Großherzogtum Baden maßgebend sind.

Den Verkehr mit Wild und Geflügel hat das Ministerium des Innern durch die Verordnung vom 10. November 1916 geregelt. Für die Regelung war der Gedanke maßgebend, daß Wild und Geflügel möglichst in die Städte geleitet werden sollte.

Geflügelhalter dürfen Gänse, Enten und Hühner nur an den Kommunalverband ihres Wohnorts, an einen vom Bezirksamt ihres Wohnorts zugelassenen Aufkäufer für Geflügel oder an einen vom Bezirksamt zugelassenen Geflügelhändler verkaufen.

Das Fleisch von Rot-, Dam-, Schwarz- und Rehwild, mit Ausnahme des Wildschweins und der Wildkatze, sowie die Hühner (Gänse und Hennen) unterliegen der Reichsfleischsteuer.

und Geflügelhändler sowie auf dem Wochenmarkt an die Verbraucher Vorschriften zu erlassen. Die Kommunalverbände sind insbesondere beauftragt, anzunehmen, daß die Abgabe nur gegen besondere Karten erfolgt. (Sabbat.)

Zur Kartoffelverförmung.

Halbsamlich wird geschrieben: Nach den bisher bei der Geschäftstelle der Badischen Kartoffelverförmung eingelaufenen Mitteilungen hat die in der letzten Woche eingetretene Kälte an den auf dem Transport befindlichen Kartoffeln, von vereinzelten Ausnahmen abgesehen, keinen Schaden angerichtet.

Die ungünstige Kartoffelernte auf der einen Seite und der gegenwärtig im Friedenszeiten außerordentlich gesteigerte Bedarf auf der anderen Seite machen es nötig, daß auch solche Kartoffeln zur Verwertung gelangen, welche hinsichtlich der Größe, der Größe und des Aussehens den Anforderungen nicht immer entsprechen.

Saatkartoffeln. — Enteignung von Kartoffeln. In der Presse ist wiederholt erörtert worden, wieviel Kartoffeln der Landwirt als Saatkartoffeln zurückbehalten darf. Zu dieser Frage bemerkt das Kriegsernährungsamt, daß die bisherige Vorschrift, wonach der Kartoffelzüchter als Saattiege nicht mehr als 16 Doppelpfund pro Hektar verwenden darf, lediglich für die Kartoffelbestellung im Jahre 1916 Geltung gehabt hat.

Träge Auffassung findet sich ferner wiederholt bei Erörterung der Frage, welche Kartoffelmengen dem Landwirt belassen werden müssen, sofern er es zur Enteignung kommen läßt. Hierzu wird bemerkt, daß im Falle der Enteignung der Kartoffelzüchter keinen Anspruch darauf hat, daß ihm Kartoffelmengen, sei es zur Ernährung seiner selbst und seiner Angehörigen oder als Saatgut, belassen werden.

Erleichterungen im Brennereibetrieb und Branntweinverfehr.

Der Bundesrat hat mit Rücksicht auf die dem Branntweinbrennereibetrieb und Branntweinverfehr durch die Maßnahmen zur Sicherung der Volksernährung zugefügten Nachteile den Brennereien mit Rückwirkung vom 1. Oktober d. J. ab für das Betriebsjahr 1916/17 eine Reihe von Erleichterungen gewährt. Nach dem Branntweinsteuergesetz gelten als landwirtschaftliche Brennereien, und deshalb besondere Vorteile genießen, nur solche, die ausschließlich Kartoffeln oder Getreide verarbeiten, die Brennereirückstände in ihren Betrieben verfüttern und den erzeugten Dünger vollständig auf dem ihnen gehörenden und von ihnen bewirtschafteten Grund und Boden verwenden.

Von den Erleichterungen anderer Art ist hauptsächlich zu erwähnen, daß bis auf weiteres nach näherer Bestimmung des Reichskanzlers in einzelnen Fällen oder für einzelne Verwendungszwecke oder für einzelne Betriebe die Betriebsauftragvergütung zum Erze für vollständig ver-

gällten Branntwein (der doppelt so hoch ist, wie für den mit anderen Mitteln als Eßig unvollständig vergällten Branntwein) auch für solchen Branntwein gewährt werden darf, der unter Vergällung mit einem anderen Mittel oder unvergällt zu steuerfreien Zwecken verwendet wird, wenn die Vergällung mit dem allgemeinen Vergällungsmittel infolge der durch den Krieg geschaffenen Verhältnisse unvorteilhaft wäre und die Verwendung vollständig vergällten Branntweins ohne Nachteil für den Verwendungszweck möglich ist und vor dem Kriege auch tatsächlich stattgefunden hat.

Endlich ist die Betriebsauftragvergütung vom 15. Oktober d. J. ab neu festgesetzt worden. Sie schwankt zwischen 7 Pfennig und 20 Pfennig, je nach der Art des Branntweins, für den dieser Alkohol.

Basel, 22. Nov. Die Schweizerische Zichorienfabriken geben ihrer Kundenschaft bekannt, daß infolge der ungeheuren gestiegenen Rohstoffpreise ein Aufschlag von 10 Prozent für das Paket eintreten müsse. Der Aufschlag wird damit begründet, daß der Krieg und die Ausfuhrverbote den Bezug von Zichorienwurzeln aus Belgien und Niederdeutschland unmöglich machen, während in Holland die Spekulation die Preise bis auf das Fünffache der normalen Höhe hinaufgetrieben hat.

Gerichtssaal.

Mannheim, 21. Nov. Ein unverbeßelter Milchhändler Josef Kuhn von hier, der schon wegen Nahrungsmittelverfälschung mit Geld- und Freiheitsstrafen vorbestraft ist, wurde, weil er seine mit 25 Prozent Wasser geträumte Milch über den Höchstpreis veräußerte, vom Schöffengericht zu 75 Mk. Geldstrafe und 4 Wochen Gefängnis verurteilt.

Schaden hat, wer die Betanmittlung der Behörden im Amtsbereich nicht in die wichtigsten Erlasse, Verfügungen und Beschlüsse im Amtsbereich in den Amts- u. Amtverordnungsblättern (Karlsruher Tagblatt veröffentlicht).

Großherzogliches Hoftheater. Donnerstag, 23. Nov. 16. Vorst. d. Abt. C (arane Kart.) Siegfried. In 3 Aufzügen v. R. Wagner. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Museumssaal. Montag, den 4. Dezember 1916 abends 8 1/2 Uhr. Vortrags- u. Liederabend Paul Becker - Emmi Becker. Großh. Ho. schauspieler Opern- u. Konzertsängerin.

Museumssaal. Dienstag, den 28. Nov., abends 8 1/2 Uhr: Konzert zugunsten des Vereins für das Deutschtum im Ausland veranstaltet von Luise Vogel (Gesang) Jenny Schmith (Klavier) aus Freiburg i. Br.

P.T. Palast-Theater P.T. Herrenstraße 11 KARLSRUHE Herrenstraße 11. Nur noch heute und morgen. Großes Marine-Schauspiel in 5 Akten. Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot „Die große Schlacht am Skagerrak“.

Odeon-Musikapparate mit Platten. In Unterstand und hinter der Front erhalten. ODEON-HAUS Karlsruhe i. B. Kaiserstraße 175.

Städtisches Nahrungsmittelamt. Verkäufer Zipp verkauft in der Sofienstr. 96/98 am Donnerstag von 2-5 Uhr und in der Georg-Friedrichstraße am Freitag von vormittags 8 Uhr ab frische See- und Stadtfische.

Die Reinigung von Bett- u. Tischwäsche. übernimmt zu folgenden Preisen: Oberbettuch von 24 S. an, Unterbettuch 20 S., Plumeaubezug 22 S., Kissenbezug 12 S., Sandtuch 8 S., Tischtuch 20 S., Serviette 8 S.

Butter-Verkauf. Der Butterverkauf an Privathaushaltungen findet am Freitag, den 24. November und Samstag, den 25. November in der gleichen Reihenfolge wie bisher statt.

Unterricht. Schüler der Sekunda erhalten Nachhilfunterricht ev. Beaufsichtigung der Hausaufgaben. Angebote unter Nr. 1667 ins Tagblattbüro etc.

Verschiedenes. Pfandscheine beleibt und kauft solche auch an Pfandleihanstalt W. A. L. im Privat-Büro Durlacher Allee 26 II, Ecke Laumeyer (Gartenterrasse d. Straßenbahn). Den ganzen Tag bis abends 8 Uhr zu sprechen.

Möbel aller Art billigst. H. Karrer Philippstraße 19.

Nächste Woche! garant. 1. Dez. Ziehung Bad. Rote Kreuz-Geld-Lotterie. 128 Geldgewinne... 1. rämte 37 000, 2. 15 000, 3. 22 000.

Deutscher Wohnungsausschub.

(Eigener Bericht.)

Berlin, 20. Nov.

Auf Einladung des Deutschen Vereins für Wohnungsreform...

Die Versammlung wurde mit einer Ansprache von Geheimen Rat Dr. Dieck eröffnet...

In einer langen Reihe von Sympathieerklärungen wurde dem Wohnungsausschub von allen Seiten nicht nur starke Zustimmung...

Der Eth des Deutschen Wohnungsausschusses in Berlin. Die Geschäftsführung wird von der Geschäftsstelle des Deutschen Vereins für Wohnungsreform besorgt...

Ans Baden.

Unsere Baden.

Den Feldentod fürs Vaterland farb: Landsturmann Rudolf *Kanzler von Karlsruhe.

Das Eisene Kreuz erster Klasse erhielten: Stabsarzt Dr. *Schieffer, Besitzer des Sanatoriums Böhlerhöhe...

Das Eisene Kreuz zweiter Klasse erhielten: Hauptlehrer, Offiz.-Stellvert. Ludwig *Vehmann...

Mit dem Eisernen Halbmond wurden ausgezeichnet: Kraftfahrer Wilh. *Bahn von Mannheim...

Die Württembergische Tapferkeitsmedaille erhielt: Wehrmann Karl *Zech, Jnh. d. Cf. Kreuzes Zweiter Klasse, von Karlsruhe.

Karlsruhe, 22. Nov. Durch freiwillige monatliche Gebaltsabzüge wurden von staatlichen und städtischen Beamten und der Lehrerschaft in der Zeit von September 1914 bis August 1916 der städtischen Kriegsfürsorge insgesamt 288 128 M. gespendet.

Seidelberg, 22. Nov. Bei dem Marineopfertag wurden hier rund 26 000 M. gesammelt.

Weinheim, 22. Nov. Das unbefugte Ueberfahren der Bahnhofsgeleise hätte einen hiesigen älteren Arzt beinahe das Leben gekostet.

Rehl, 22. Nov. Die von Viehgroßhändler Simon Wertheimer hier begründete Simon Wertheimer-Stiftung im Betrag von 20 000 M. deren Mittel zur Unterstützung bedürftiger Kriegerfamilien dienen...

Freiburg, 22. Nov. Gestern feierte das Mitglied der Ersten Kammer, Stadtrat Alfred Bea sein 70. Geburtstag.

Hintergarten, 22. Nov. Auf der hiesigen Station der Böllenalbahn entgleiste infolge falscher Weichenstellung die Maschine eines Zuges.

Nadolshell, 22. Nov. Zu dem Unfall in der Brauerei Hölle wird uns mitgeteilt, daß der in den Konstanzer Blättern mit 15 000 M. angegebene Schaden zu hoch gegriffen ist...

Eine Eisengütemedaille mit dem Bildnis des Kaisers. Die erste Eisengütemedaille mit dem Bildnis des Kaisers hat Felix Göring, der künstlerische Leiter der Aktiengesellschaft, vormals H. Gladenbeck u. Sohn in Friedrichshagen hergestellt.

Neue Erfolge der drahtlosen Telegraphie. Aus Walmö meidet die „Expres-Korr.“ Der Erfinder des dänischen drahtlosen Systems, Poulsen, teilt im „Svenska Dagbladet“ mit, daß gegenwärtig auf den Philippinen die größte Funkstation der Welt gebaut wird.

Preisanschriften. Der Badische Kunstgewerbeverein und der Elsaß-Lothringische Kunstgewerbeverein haben ein Preisanschriften unter den deutschen Künstlern erlassen zur Erlangung von Entwürfen zu Gedenkzeichen für gefallene Krieger und zu Erinnerungszeichen an den Wiederaufbau kriegszerstörter Orte und Gebäude.

Aus Nachbarländern.

Meersburg, 22. Nov. Im „Secht“ wurde in der vergangenen Woche ein Einbruchdiebstahl verübt und aus einem Kassenschrank 3360 M. entwendet...

Aus dem Stadtkreise.

Mithilfe der Schüler beim Entladen von Eisenbahnwagen. Die Militärbehörden haben in eindringlicher Weise darauf hingewiesen, wie sehr es im Interesse der Schlagfertigkeit des Heeres...

Badischer Verband für Frauenbestrebungen. Unsere Zeit fordert dringend, daß auch die Frauen teilnehmen an allen Vorkommnissen des öffentlichen Lebens.

Unfälle. Beim Einleiten einer Glascheibe im Oberlicht eines Hauses der Kaiserstraße glitt ein Glasermeister von hier am Montag nachmittags aus und fiel 1 1/2 Stockwerke tief in den Hof hinab.

Verhaftet wurde ein Fuhrknecht aus Grötzingen, welcher seinem Arbeitgeber hier 97 Mark unterschlagen hatte.

Veranstaltungen, Vereine und Vorführungen.

Porträts und Wiederabend Paul Becker. Emmi Becker schreibt uns: Der Großhofsbauplatz Paul Becker wird in Gemeinschaft mit seiner Gattin, der Konzert-u. Opernsängerin Emmi Becker am 4. Dezember einen Abend geben, worauf hierdurch hingewiesen sei.

Konzert Luise Vogel - Jenny Schmith. Man schreibt uns: Am Dienstag, den 28. ds. Mts. veranstaltet Luise Vogel (Gesang) und Jenny Schmith (Klavier) aus Freiburg, hier ein Konzert zu Gunsten des Vereins für das Deutschtum im Ausland.

Der Krebsforscher Dr. Doyen. Wie aus Paris gemeldet wird, ist der als Krebsforscher bekannte Arzt Dr. Doyen gestorben.

Zum Tode des Dichters Sienkiewicz. Aus Wien meldet das W.B.: Der k. u. k. Regierung hat den Legationsrat Ritter von Stranvski beauftragt, der Witwe des verstorbenen Dichters Sienkiewicz in Bezug ihre Einkünfte auszubilden und ihr mitzuteilen, daß die österreichische Regierung für den Fall, daß die Familie die städtischen Lieberrechte des großen Sohnes der polnischen Nation nach Krakau oder Warschau überführen wolle, sich bereit erklärt, dies nach Tunlichkeit zu erleichtern.

Literatur.

„Der Krieg in den Tiefen der Menschheit“ ist der Titel eines neuen Kosmos-Doppelbandens aus der Feder des Prof. Weule, Direktor des Leipziger Museums für Völkertunde (Stuttgart, Franck'sche Verlagshandlung, gebietet M. 2.-, gebunden M. 3.-).

Christuskirchenchor. Man schreibt uns: Der Kirchenchor der Christuskirche veranstaltet auch in diesem Jahre wieder ein Buß- und Bettagskonzert, dem ein sehr gewähltes Programm zugrunde liegt.

Kaffee Odeon. Im Kaffee Odeon findet heute Donnerstag abend 8 1/2 Uhr Sanderkonzert mit verstärkter Kapelle statt.

Residenztheater, Waldstraße 30. Man schreibt uns: Unter den hiesigen guten Schauspielbühnen behauptet das Residenztheater wohl den ersten Platz.

Standesbuch-Auszüge.

Cheaufgebote. 21. Nov.: Mathäus Daum von Wöllersbach, Leinungsarbeiter hier, mit Maria Kopp von Freiburg.

Geburten. 15. Nov.: Daniel Heinrich, Vater Daniel Engelhardt, Schlosser. - 16. Nov.: Adolf Gustav, Vater Adolf Kieß, Schuhmacher.

Todesfälle. 19. Nov.: Katharina Bohm, alt 59 Jahre, Witwe von Rudolf Bohm, Landwirt. - 20. Nov.: Katharina Schabberger, alt 52 Jahre, Ehefrau von Philipp Schabberger.

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Donnerstag, den 23. Nov. 1916. 12 Uhr: Katharina Schabberger, Tagelöhner-Ehefrau, Rudolfstr. 9.

Kunst und Wissenschaft.

Ferdinand Doerr-Ausstellung in Mannheim. In Mannheim wird uns geschrieben: Die Ferdinand Doerr-Ausstellung im hiesigen Kunsthallen Bud ist eindringlicher Betrachtung der Kunstfreunde wert.

Doerr hat, sozusagen schematisch, die vielfach noch unentdeckten Schönheiten des romantischen Redartales zu seinem besonderen Studienfeld gemacht.

gabe des Wettbewerbs lautet: Für keramisches Material geeignete zeichnerische oder plastische Entwürfe, die den Anforderungen der Verstämmung und Kunst gerecht werden...

jeht höchstbedenklichen, eingenommen haben und auf der zurzeit noch zahlreich, wenn auch wenig typische Stämme in allen Erdteilen außer Europa stehen.

In ein immer neues, schmuckes Gewand, trotz des sonst allgemein herrschenden Stoffmangels, kleiden sich von Woche zu Woche die Weggendorfer Blätter.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

(Nachdruck der mit einer Ciffre versehenen Artikel ist nur unter Quellenangabe gestattet.)

Die Warenumschlagsteuer.

(Von unserm Berliner Handelsmitarbeiter.)

Der schnelle Erlaß des Gesetzes über den Warenumschlagstempel hat es den davon betroffenen Kreisen erschwert, sich mit dem am 1. Okt. in Kraft getretenen Gesetze vertraut zu machen.

Wer ist steuerpflichtig?

Jeder, der im Inland ein feines Gewerbe betreibt, ist steuerpflichtig. Der Steuer unterliegt nicht nur der Vollkaufmann, sondern auch der Einzelkaufmann und der Handwerker.

Was ist Gegenstand der Besteuerung?

Gegenstand der Besteuerung sind die Lieferungen der Gewerbetreibenden über bezahlte Warenlieferungen. Der Steuerpflichtige hat die Wahl, entweder den Gesamtbetrag der Zahlungen, die er im Laufe des Jahres für die gelieferten Waren erhalten hat, oder den Gesamtbetrag des Entgelts für die erfolgten Lieferungen ohne Rücksicht auf die Bezahlung zur Steuer anzumelden.

Was gilt als Bezahlung?

Als Entgelt für die Warenlieferung oder die Werkleistung gilt die Gesamtheit der Leistungen, die der Empfänger zur Erlangung der Lieferung zu bewirken verpflichtet ist.

gegen eine andere Schuld und die Berechnung im Kontokorrentverkehr; Teilzahlungen sind alsbald im Jahre ihres Einganges zu versteuern, ohne Rücksicht auf den Eingang der Rente.

Die Entrichtung der Steuer.

Der Steuerbetrag beträgt ein vom Tausend in Abzügen von 10 Pfennig für je volle Hundert Mark. Beläuft sich der Gesamtbetrag der Zahlungen auf nicht mehr als 3000 Mark jährlich, so besteht eine Verpflichtung zur Anmeldung und Abgabe nicht.

Der Steuerbetrag beträgt ein vom Tausend in Abzügen von 10 Pfennig für je volle Hundert Mark. Beläuft sich der Gesamtbetrag der Zahlungen auf nicht mehr als 3000 Mark jährlich, so besteht eine Verpflichtung zur Anmeldung und Abgabe nicht.

Im Inland bezahlte Warenlieferungen, die nicht im Betriebe des inländischen Gewerbes erfolgen, unterliegen, wenn die Zahlung 100 M. übersteigt, dem Umschlagstempel und Umschlagsteuer.

Frankreich und deutsche Sparanleihen.

(Von unserm Berliner Handelsmitarbeiter.)

Der vor kurzem erschienene Bericht der Pariser Sparanleihe weist wenig Lichtes Stellen auf. Das Moratorium hat die gesunde Entwicklung der Sparanleihen aufs empfindlichste beeinträchtigt.

Sparanleihenbestand.

Table with columns for France (Frankreich) and Germany (Deutschland) showing savings bond holdings in millions of francs and marks for the years 1915 and 1916.

Das Guthaben der französischen Sparanleihen hat also eine Gesamtverringering um 280 Mill. Frs., d. h. um 6,8 Proz., erfahren.

Wenn die Zugänge weiter so stark bleiben wie in den ersten Monaten des Jahres, werden die deutschen Sparanleihen auch in das Jahr 1917 mit nahezu unverändertem Einlagebestande eintreten.

Paris, 21. Nov. (Kontosturz.) Spree, französ. Rente 61,10, franz. Anleihe 87,75, Spanier 89,40, Spree, Rente 54,75, Banque de Paris 1090, Credit Lyonnais 1210, Union Pariserienne 673, Metropolitan 410, Nord Espagne 426, Saragossa 423, Espana 410, Thomson 640, Raff. Sab. 455, Gasduch 125, 4100, Malakka Rubber 118, Batu 1375, Biscuit 470, Bismarck 332, Kuala Lumpur 1340, Rio Tinto 1760, Cape Copper 193, China Copper 435, Niac Copper 750, Baris 190, De Beers 370, Lena Gold 47, Tanganika 74, Randmines 102, (33 B.)

Bürgerbräu Ludwigsbäcker A.G. in Ludwigsbäcker a. M. Die Generalversammlung genehmigte in Nr. 578 mitgeteilten Bericht und setzte die Dividende auf 10 Proz. (wie i. J.) fest.

Berein für Zellstoff-Industrie A.G. Dresden. In der Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 10 Proz. (i. J. 8 Proz.) vorzuschlagen.

Badischer Heimatausschuss. In Geldbenden für die Badische Kriegsbeschädigtenfürsorge sind beim Landesauschuss der Kriegsbeschädigtenfürsorge und bei der Kasernenverwaltung des Landes Kreuze bis zum 31. Oktober 1916 unmittelfach eingegangen:

Table listing donors and amounts for the Baden Home Association, including names like 'Herrn Dr. med. C. H. ...' and amounts in marks.

b) Für das Reservelazarett Ettlingen, von: Karlsruhe, Staatsrat Dr. Kühn 50 M., Maschinenfabrik Lorenz in Ettlingen 3000 M.

c) Für blinde Krieger, von: Frau Oberlandesgerichtsrat Maas 100 M., Ungenannt 10 M., Schriftführer (Ertrag einer Dausnagelung) 20 M., Frau Anna Weber (Erlös aus Goldschmied) 25 M., Bad. Landesverein für Innere Mission 22,50 M., Damen-Landesversicherungsanstalt Baden 30 M., Bräuer Stollberger 10 M., R. R. 6 M., Stadtkasse aus Sammlungen 534,70 M., familiäre von Karlsruhe: Duggenegel, Gutmann Hauptl. 50 M., Feininger, Bräuer Schmidt 3 M., Gebr. Siegemann, 14 Armeefürsorge (weitere Gabe) 50 M., Godelsheim, Grafin Baleska Douglas 1000 M., Niebingen, Bräuer Bauer aus Opfern in Kriegsgefangenen 30 M., Godelsheim, Ortsauschuss vom Roten Kreuz von einer Beiratsmitgliedern von Frau Doll Wwe. in Amerika 60 M., Reumühl, Gemeinde 40 M., Eichelbach, Barrant von R. R. 20 M., Ketzinger, Gb. Kirchgemeinde 10 M., Dersbachheim, Gb. Kirchgemeinde 20 M., Fieger, unteroffizier Rodmann 10 M.

d) Für den Stellenanzeiger (Arbeitsnachweis) von: Heidelberg, Dr. C. Abel 5 M., Wöhrn, Dr. Peter Ebnre 20 M., Waldhof, Süddeutsche Drahtindustrie 5 M., Gaskel, Gebr. Feilerer, Kartellwerke Ruffan 3 M., Mannheim, Getreidebureau der Bad. Landw. Genossenschaft 3 M., zusammen 6049,20 Mark.

Allen Geben herlichen Dank! Um weitere Gaben wird gebeten. Geldbenden wollen dem Postkontofonto des Landesauschusses der Kriegsbeschädigtenfürsorge, Nr. 7247 Postfachamt Karlsruhe, oder mit dem Vermerk: 'Für Kriegsbeschädigte' an den Badischen Bank in Karlsruhe, Postfachamt Nr. 3010, der Kasernenverwaltung des Landesvereins vom Roten Kreuz in Karlsruhe, oder dem sonstigen Sammelstellen des Badischen Heimatausschusses überreichen werden.

Karlsruhe, den 1. November 1916.

Der Vorsitzende: Dr. Becker, Geh. Ob.-Reg.-Rat.

Der Geschäftsführer: Dr. Ritter, Ministerialrat.

Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 22. November 1916.

Vorausichtige Witterung am 23. November.

Veränderlich, etwas kälter.

Witterungsbeobachtungen d. Meteor.-Sta. Station Karlsruhe.

Table with columns for date, time, wind, temperature, etc., for Karlsruhe station.

Am 22. und 23. November 1916.

Stationäre 215, gefrierf. 10, ab 284, gefrierf. 5, Max 461, gefrierf. 7, Min 352, gefrierf. 4.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte.

vom 22. November 1916, von 11 bis 8 Uhr.

Table with columns for stations, wind, weather, etc., for the German Navy.

Kaffee Odeon Sonder-Konzert HEUTE Donnerstag abend 8 1/2 Uhr mit verstärkter Kapelle.

Bekanntmachung. Milchpreise betreffend. Mit Zustimmung Großherzoglichen Ministeriums des Innern wird hierdurch bestimmt, daß beim Verkauf von Handvollmilch und Maeremilch im Bezirk der Stadt Karlsruhe folgende Höchstpreise nicht überschritten werden dürfen:

Ersparnis eines Schrankes Reformkleider- u. Wäscheschrank. Gesetzlich geschütztes Gebrauchs-Muster Nr. 554 878. Hier und auswärts bestens eingeführt und anerkannt praktisches Möbelstück.

Weihnachts-Verkauf Feiner Lederwaren Alexander Haunz Kaiserstraße 241. Der weitaus größte Teil der Waren wurde vor Kriegsausbruch angefertigt, daher noch alte vorzügliche Ausführung ohne die Nachteile der Kriegserzeugnisse.

Lazarus Bär wwe. Möbeimagazin. Komplette Zimmer- u. Küchen-Einrichtungen u. einzelne Möbel. Telephone 1925 - Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.